**Sperrfrist bis 13.06.2019, 10 Uhr**

ROLAND THOMANN WIRD NEUER DIREKTOR

Der Stiftungsrat der Glückskette hat an seiner Sitzung im Juni Roland Thomann zum neuen Direktor der Stiftung gewählt. Der 43-jährige Zürcher mit Berner Wurzeln wird seine Arbeit in Genf im Januar 2020 aufnehmen. Zu diesem Zeitpunkt geht sein Vorgänger Tony Burgener in Pension.

Roland Thomann wird Anfang nächstes Jahr die Nachfolge von Tony Burgener antreten. Sein Vorgänger hat bis dann als Direktor die Glückskette acht Jahre lang erfolgreich geleitet. Der neue Direktor bringt langjährige Erfahrung, sowohl aus den Bereichen Marketing- und digitale Kommunikation, Fundraising und Public Relations, als auch der humanitären Hilfe mit. Er wechselt aus der Geschäftsleitung der Kommunikationsagentur Spinas Civil Voices, welche auf Kampagnen und Fundraising für NGOs und Hilfswerke spezialisiert ist, zur Glückskette.

Roland Thomann blickt auf zwei Jahrzehnte Erfahrung als Führungsperson in renommierten Kommunikationsagenturen zurück. Dabei hat er auch die digitale Transformation bei grossen Schweizer Unternehmen wie Migros, Coop oder Verbänden wie Swissmilk begleitet. In seiner Zeit als Vize-Direktor für Kommunikation und Fundraising bei Ärzte ohne Grenzen (MSF) am Schweizer Hauptsitz in Genf sammelte er Erfahrung in humanitärer Nothilfe und war auch in Ländern wie Swasiland, dem Niger, Tschad und Kongo (DRC) im Einsatz.

«Nach 20 Jahren in der Kommunikation und im Fundraising bei renommierten Schweizer Agenturen und internationalen NGOs möchte ich mich mit Herzblut der Evolution der Glückskette widmen. Ich freue mich sehr darauf, alle meine Talente sowie meine gesamte Erfahrung in den Dienst dieser ausserordentlichen Stiftung und ihrer Partner zu stellen, um Menschen in Not zu helfen,» beschreibt der designierte Direktor seine Motivation.

Pascal Crittin, Präsident der Glückskette, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Direktor: «Der Stiftungsrat ist überzeugt von der Persönlichkeit von Roland Thomann, von der Bandbreite seiner beruflichen Erfahrung im digitalen Bereich und Fundraising sowie seiner Kenntnisse der humanitären und Medienwelt. Er verleiht der Glückskette in einem Kontext tiefgreifender Veränderungen eine neue Dimension.»

Kontakt: Priska Spörri, Verantwortliche Öffentlichkeitsarbeit und Partnerbeziehungen 044 305 52 23 oder 079 706 6805

Die Glückskette ist der Ausdruck der Solidarität der Schweizer Bevölkerung mit den Opfern von Naturkatastrophen, Konflikten und Menschen in Not in der Schweiz und im Ausland. Sie ist eine unabhängige, von der SRG geschaffene Stiftung und kofinanziert im Ausland mit den ihr von der Bevölkerung, Firmen, Kantone und Gemeinden anvertrauten Spenden Projekte ihrer 26 Schweizer Partnerhilfswerke. Die Stiftung gewährleistet eine effiziente und zielgerichtete Verwendung der gespendeten Gelder, indem sie die Projekte einer vertieften Analyse und wiederholten Evaluationen vor Ort durch Experten unterzieht und die Einhaltung der internationalen Normen für Soforthilfe, Rehabilitation und Wiederaufbau garantiert. In der Schweiz unterstützt die Glückskette Projekte für Menschen in Not. Nach Unwettern im eigenen Land unterstützt sie Privatpersonen, Gemeinden oder KMU, die grosse Schäden erlitten. Seit 1946 hat die Glückskette mehr als 1,7 Milliarden Franken an Spendengeldern gesammelt. Mehr unter [www.glueckskette.ch](http://www.glueckskette.ch) oder auf medien.glueckskette.ch